

Anstoß

Ausgabe 01/2017

Zeitung des Fördervereins der Schiedsrichtergruppe Ulm / Neu-Ulm



Vorhang auf für **UNSER THEATER DER IDEEN**



FRISCH. MODERN. TRENDIG.

DER KLEINE VERKAUFSBERATER MIT SAISONALEN
AKTIONEN FÜR DAS GANZE JAHR.

www.uldo.de



Backen ist unsere Welt

Inhalt

<u>Inhalt</u>	3
<u>Vorwort</u>	5
<u>Die Probleme unserer Einteiler</u>	6
<u>1362 SR in 25 Schulungen</u>	9
<u>Keine schlechte Bilanz</u>	10
<u>Neulingskurs mal anders</u>	11
<u>Tapetenwechsel in Augsburg</u>	13
<u>Impressum</u>	14
<u>Interview mit Knut Kircher</u>	15
<u>Einladung Hauptversammlung Förderverein</u>	16
<u>Lisa für Deutschland</u>	17
<u>Ein buntes Programm</u>	18
<u>Alle Neune in Au</u>	21
<u>Bilderseite</u>	22
<u>Blllderseite</u>	23
<u>Regelfragen</u>	25
<u>Regelfragen: Antworten</u>	26
<u>Kurz und knapp</u>	27
<u>Porträt: Steffi Hellebrandt</u>	28
<u>Beitrittserklärung</u>	30
<u>Termine</u>	31
<u>Dank an die Sponsoren</u>	31
<u>Eine ganz enge Kiste</u>	32
<u>Die Erinnerung bleibt</u>	33
<u>Spiele unserer Gespann-SR</u>	34
<u>Kein Schiedsrichter: 1000 Euro</u>	38
<u>Ihre Heimat ist die Halle</u>	40
<u>Bilder von der Bezirkshallenendrunde in Pfuhl</u>	41
<u>Geburtstage</u>	42

Titelfoto: Unser Schiedsrichter Jens Steck bei der Endrunde der B-Juniorinnen um die Bezirkshallenmeisterschaft.



Karl Karletshofer GmbH
Schrott | Metalle | Legierungen

Ihr Partner für Metall - Recycling

Handel

- Eisenschrott
- Buntmetalle
- Edelmetallhaltige Legierungen
- Elektronikschrott

Serviceleistungen

- Ausarbeitung von Gesamtentsorgungskonzepten
- Demontagen und Abbrüche
- Metallaufbereitung mit angeslossenem Analyselabor

Gut sortiertes Nutzmateriallager in Stahl, Edelstahl und NE-Metallen

Entsorgung diverser Abfälle

Kontakt

fon 0731/9 78 77-0
fax 0731/9 78 77-77
email info@karletshofer.de

Karl Karletshofer GmbH, Lessingstraße 19, 89231 Neu-Ulm

www.karletshofer.de



e-Mail: info@eggle-elektrotechnik.de
Internet: www.eggle-elektrotechnik.de

Unsere Leistungen:
Industrie- und Umwelтанlagen
Planung und Beratung
Schaltschrankbau
Installation
24h Notdienst
Prozessleitsystem

Leistungen, die begeistern!

Überzeugen Sie sich: Nordstraße 1 | 89278 Nersingen | tel.: 07308 / 92 33 543 | fax: 07308 / 92 33 624

Vorwort

Rüdiger Bergmann, Obmann



Auf ein Neues - ein neues Jahr mit vielen Herausforderungen und Bewährungsproben. Die werden 2017 kommen, keine Frage. Nicht nur auf den Sportplätzen - wobei ich allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern von den E-Junioren bis hinauf zur Regionalliga für die Rückrunde ein glückliches Händchen wünsche. So glücklich, dass uns Spieler, Trainer oder Zuschauer möglichst selten mit den Entscheidungen im Aufstiegsrennen oder in den Abstiegsfragen in Verbindung bringen können.

Nein, besagte Herausforderungen und Bewährungsproben warten auch abseits des Rasens auf uns. Wir haben für dieses Jahr wieder eine beachtliche Palette an Terminen und Veranstaltungen vor uns - teils selbst gewollt, weil wir auf ein gut funktionierendes Gruppenleben weiterhin besonderen Wert legen. Wenn wir schon auf den Sportplätzen als Einzelgänger unserem Hobby nachgehen müssen, soll als Gegenpol der Gemeinschaftssinn, der zwischenmenschliche Aspekt, eine breite Plattform in unserem Gruppenleben finden. Für Jung und Alt, für Dauerbrenner und Neueinsteiger. Ich bin sicher, für jeden wird bei der Fülle an Veranstaltungen (z.B. Jahresfeier, Grillfest, Spieleabend, Wanderung) etwas dabei sein. Und die erste Aktivität, der Besuch eines Eishockey-DEL-Spiels in Augsburg, liegt ja bereits hinter uns.

Aber es gibt auch andere Termine, in die Mitglieder unserer Gruppe eingebunden sind. Etwa Fortbildungsmaßnahmen oder strukturelle Neuordnungen. Der Masterplan des Württembergischen Fußballverbandes befasst sich mit Änderungen des Spielbetriebs für die nähere Zukunft - und daher auch mit Änderungen für den Schiedsrichter-Bereich.

Sind 40 Gruppen in Württemberg noch nötig? Oder sind 40 Gruppen noch in der Lage, einen eigenen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten? Das Personal im Schiedsrichterwesen wird knapper und knapper. Zunehmende Gewaltdelikte sind ein gewichtiger Grund, warum diese Zahlen landauf landab sinken. Wir müssen Lösungen finden - und wir müssen Überzeugung verbreiten, warum es sich lohnt, Schiedsrichter zu sein bzw. zu werden. Eine Herkulesaufgabe - wir stellen uns dieser Herausforderung.

Allseits gut Pfiff wünscht

Euer Obmann Rüdiger Bergmann

Die Probleme unserer Einteiler

Dietmar Leibing und Markus Klatt berichten über ihre knifflige Arbeit

Einteiler zu sein, ist ein spannender, verantwortungsvoller, ein kniffliger Job - und manchmal auch ein undankbarer. Dietmar Leibing im Aktiven-Bereich und Markus Klatt im Jugendspielbetrieb bemühen sich intensiv, Euch möglichst sinnvoll anzusetzen und Eure Vorgaben zu berücksichtigen. Das allein ist schwer genug, aber mitunter müssen die beiden weitere - oft unnötige - Probleme lösen. Die folgende Übersicht soll dazu dienen, die Schwierigkeiten der Einteiler aufzuzeigen - und ihnen ihre Tätigkeit ein Stück weit leichter zu machen.

Spieleinteilungen:

DIETMAR LEIBING (AKTIVE): An vielen Wochenenden ist es so, dass ich zur Abdeckung der mir vorgegebenen Spiele alle verfügbaren Schiedsrichter auf den Weg schicken muss. Somit ist es für mich oftmals fast nicht machbar, vielen eingesetzten Schiedsrichtern eine verdiente Ruhepause zu gönnen. Hier kann es nur zur Besserung kommen, wenn die Anzahl der Schiedsrichter in unserer Schiedsrichtergruppe über Neulings-Lehrgänge Verstärkung erhält.

MARKUS KLATT (JUGEND): Aufgrund der Tatsache, dass die Mehrzahl der im Jugendspielbetrieb eingesetzten Schiedsrichter auch als Spieler tätig ist und dann Einsätze hat, wenn im Jugendspielbetrieb die meisten Spiele zu besetzen sind (also samstags), klappt die Einteilung oft nur mit

Unterstützung aus dem Aktiven-Bereich.

Spielrückgaben:

DIETMAR LEIBING: Im Vergleich zur Vorrunde 2015/2016 blieb die Anzahl der Spielrückgaben auf einem ähnlich hohen Niveau. Bei ca. 2000 Einteilungen (Aktive und Jugendschiedsrichter) gab es 349 Rückgaben. (ca. 18 %) Das bedeutet in der Summe, dass nicht nur die geforderten 2000 Spiele eingeteilt werden mussten, sondern inklusive der Rückgaben knapp über 2300 Spiele. Die meisten Rückgaben hatten einen nachvollziehbaren Hintergrund (Krankheit, Arbeit, Schule). Allerdings kamen auch zahlreiche Spiele zurück, weil für vorhersehbare private wie geschäftliche Termine (Geburts-tage, Familienfeste, Lehrgänge) kein Freitermin eingereicht wurde. Hier bestehen noch Verbesserungsmöglichkeiten.

MARKUS KLATT: Dietmars Berechnungen für die Rückgaben bei Aktiven und Jugend von ca. 18 % wären aus meiner Sicht eine akzeptable Zahl. Errechnet man aber die Rückgaben nur der Jugendschiedsrichter, ergibt dies einen Prozentsatz von ca. 40%! Keine Seltenheit in der Vorrunde waren Schiedsrichter mit 9 bis 15 Rückgaben. Ärgerlich an diesem Thema: Der Großteil der Rückgaben ist damit verbunden, dass einfach keine oder zu wenige Freitermine gemeldet werden. Also wären zahlreiche Rückgaben vermeidbar gewesen. Auch kommt dazu, dass Spiele die bereits Wochen bekannt sind

kurzfristig noch zurück gegeben werden, weil man plötzlich was anderes vor hat. Was ebenfalls ein Ärgernis darstellt: Die Bereitschaft im Jugendbereich kurzfristig einen Spielauftrag zu übernehmen, grenzt nahezu an null. Die meisten kontaktierten Schiedsrichter winken bei einem kurzfristigen Einsatz ab, da sie vorgeben, bereits etwas anderes geplant zu haben. So kommt es freitags oft vor dass ich 3-4 Stunden versuche einen einzigen Auftrag an den Mann zu bringen. Vor allem bei Turnieren, aber auch in der Punktrunde konnten deshalb kurzfristige zurückgegebene Spiele nicht mehr neu eingeteilt werden. Dies wirft kein gutes Bild auf unsere Gruppe und sollte die Ausnahme darstellen!

Spielbestätigungen:

DIETMAR LEIBING: Jede Woche passiert es, dass Spiele am Montag vor dem Spieltag noch nicht über den in der Online-Ansetzung vorgesehen Link bestätigt worden sind. Das bedeutet für mich, dass ich über E-Mail, SMS oder Telefon mit dem betreffenden Schiedsrichter Kontakt aufnehmen muss. Eigentlich unnötig. Neben der Vergesslichkeit vermute ich, dass es immer noch Kollegen unter uns gibt, die glauben, ein bestätigtes Spiel könne im Notfall nicht zurückgegeben werden. Das stimmt so nicht. Dazu: Wenn die Online-Bestätigung bei mir eintrifft, bedeutet das lediglich, dass der jeweilige Schiedsrichter die Online-Ansetzung erhalten und zur Kenntnis genommen hat. Hier hoffe ich

auf etwas mehr Zuverlässigkeit.

MARKUS KLATT: Auch im Jugendbereich gibt es zahlreiche Schiedsrichter die von mir jede Woche an das Bestätigen der Spiele erinnert werden müssen. Dies gilt es abzustellen, da es unnötige zeitliche Belastung für mich bedeutet.

Reservespiele:

DIETMAR LEIBING: Ich werde immer wieder aus Euren Kreisen angesprochen, dass die Einteilung zu Reservespielen nicht unbedingt erwünscht ist. Dieser Aufforderung kann und will ich nicht nachkommen. An vielen Wochenenden ist es so, dass ich mehr Reservespiele einzuteilen habe als erste Mannschaften. Da mir grundsätzlich Gleichberechtigung sehr wichtig ist, führe ich ausführliche Listen, um jeden Schiedsrichter in seinem jeweiligen Kader nicht mit zu vielen,

aber auch nicht mit zu wenigen Reservespielen zu versehen. Meine persönliche Meinung: Das Niveau eines Reservespiels ist sicherlich nicht mit der „ersten Mannschaft“ vergleichbar, aber diese Spieler besuchen jede Woche mit Herzblut das Training in ihren Vereinen und bestreiten mit gleicher Leidenschaft ihr sonntägliches Punktspiel. Somit haben sie auch das Recht, einen ebenso engagierten Spielleiter zu erhalten. Alle Bezirksliga Schiedsrichter haben in der abgelaufenen Vorrunde ein Reservespiel geleitet.

Allgemeines:

Wie die Schiedsrichter ihrer Tätigkeit in ihrer Freizeit nachgehen, gilt das auch für uns Einteiler. Auch wir opfern hierfür unsere Freizeit und bekommen dafür keinen Cent. Desweiteren beschränkt

sich unser Geschäft nicht nur auf das Einteilen der Spiele. Es geht auch viel Zeit für die oben erwähnten Punkte drauf. In beiden Bereichen müssen wir Einteiler uns zudem Zeit nehmen, um die Schiedsrichter auf dem Platz anzuschauen. Nur so ist es zum Beispiel im Jugendbereich möglich, die Entwicklung der Jugendschiedsrichter voranzutreiben und die richtige Qualifikation für die Einteilung zu finden.

FAZIT

Es wäre für beide Einteiler wünschenswert, wenn uns alle Schiedsrichter dabei behilflich sein könnten, dass sich unsere Arbeit auf das Notwendigste reduziert. Wir machen unsere Arbeit gerne und freuen uns, wenn Ihr uns dabei behilflich seid.

 <i>Zurückblickend auf eine Tradition von über 50 Jahren prägen Gemütlichkeit und familiäre Atmosphäre den Charakter unseres Hauses. Qualität und Freundlichkeit sind für uns Tradition und Verpflichtung zugleich.</i> <i>Lernen Sie unsere Definition von schwäbischer Gemütlichkeit doch einmal persönlich kennen und lassen sich von uns verwöhnen.</i>  <i>Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Renz und das Rössle-Team!</i>	Hotel Gasthof Rössle  Schwäbische Gemütlichkeit genießen <i>Hotel Gasthof Rössle Ortsstrasse 56 89081-Ulm Ermingen info@ulm-hotel.de www.ulm-hotel.de Fon. 07304 -80 38 0 Fax, 07304 -80 38 48</i>
---	---



Zum Schatten

- Täglich ab 17 Uhr geöffnet
- Warme Küche ab 18 Uhr
- Gemütlicher Biergarten

Weihgasse 11 · 89077 Ulm-Söflingen · Tel. 0731 3886520

Beruhigend zu wissen, dass sich jemand kümmert.



Ich biete *individuelle und maßgeschneiderte* Lösungen für:

- ✓ Existenzsicherung
- ✓ Vermögensaufbau
- ✓ Kapitalanlagen
- ✓ Altersvorsorge
- ✓ Bausparen
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ staatliche Förderungen

Sie möchten Ihr **Einkommen aufstocken** oder suchen nach einer attraktiven Möglichkeit, Ihre **finanziellen Spielräume zu erweitern**? Dann bewerben Sie sich bei uns!
Wir bieten **haupt- und nebenberufliche Tätigkeiten mit lukrativer Bezahlung**.
Wir freuen uns auf Sie!



geVAS
...mit Sicherheit zum Ziel!

GeVaS Geschäftsstelle Ehingen
Josef Netzer

Mobil: 01 71 / 5 42 61 13
Telefon: 0 73 91 / 7 59 90 90
Mail: josef.netzer@gevas.ag



www.gevas.ag

1362 SR in 25 Schulungen

Jahresrückblick als Lehrwart – von Maik Kaack

Mein zweites Jahr als Lehrwart ist geschafft, aufgrund der ganzjährigen Verfügbarkeit (im Vorjahr erst ab März berufen) konnte ich die Anzahl um 6 Schulungen steigern. Insgesamt denke ich aber, dass sich der Wert bei 25 langfristig einpendeln wird. Dies entspricht ca. 2 Schulungen pro Monat. Spitzenreiter in der Liste der bestbesuchten Schulungen war die Gruppe Stuttgart mit 132 Teilnehmern. Es ist immer wieder erfreulich, wenn die Teilnehmerzahl von 100 geknackt wird.

Hier die Übersicht meiner Schulungen 2016:

Datum	SR-Gruppe	Thema	Besucher
15.02.2016	Stuttgart (Jung-SR)	Dokumentation eines Spiels	31
18.02.2016	Böblingen	Laufwege ohne SRA	80
19.02.2016	Esslingen	Laufwege ohne SRA	54
22.02.2016	Heilbronn (Jung-SR)	Dokumentation eines Spiels	11
03.03.2016	Göppingen	Ausrüstung der Spieler	57
07.03.2016	Münsingen	W.n.m.g. Teil 1	51
14.03.2016	Illertal	Torwartspiel	56
18.03.2016	Aalen	Laufwege ohne SRA	82
11.04.2016	Friedrichshafen (Jung-SR)	Dokumentation eines Spiels	25
18.04.2016	Schwäbisch Gmünd (Jung-SR)	Dokumentation eines Spiles	23
25.04.2016	Friedrichshafen	Umgang VW	58
02.05.2016	Blautal/Lonetal (Jung-SR)	Dokumentation eines Spiels	38
09.05.2016	Münsingen (Jung-SR)	Dokumentation eines Spiels	23
20.06.2016	Nürtingen (Jung-SR)	Spielleitung im Team	22
11.07.2016	Schwäbisch Hall	Regeländerungen Teil 1	70
29.07.2016	Riss	Regeländerungen Teil 1	121
09.09.2016	Saulgau	Regeländerungen Teil 2	72
12.09.2016	Illertal	Regeländerungen Teil 2	58
19.09.2016	Stuttgart	Regeländerungen Teil 2	132
10.10.2016	Ravensburg	Laufwege ohne SRA	104
24.10.2016	Tübingen	Auswechslungen	74
28.10.2016	Ulm/Neu-Ulm	Futsal	22
07.11.2016	Illertal (Jung-SR)	Jugend-Regeländerungen	18
14.11.2016	Leonberg (Jung-SR)	Jugend-Regeländerungen	20
02.12.2016	Waiblingen	Zielscheibe SR	60

Weitere Einsätze:

- Januar: Neulingskurs der Gruppe Ulm/Neu-Ulm
- Juni: Sichtungslehrgang in Ruit mit Werner Stegmaier (SRG Ludwigsburg) und Sigmar Martikke (SRG Heilbronn)
- Juli: Sichtungslehrgang in Ruit mit Svenja Neugebauer (SRG Friedrichshafen)
- August: Jungschiedsrichterlehrgang in Ruit mit Norbert Rasch (SRG Wangen) und Diana Ehmig (SRG Stuttgart)

Keine schlechte Bilanz

Zwischenfazit unserer Beobachtungs-SR - von Rüdiger Bergmann

Die Winterpause liegt in den letzten Zügen, die Mannschaften fiebern ebenso wie wir SR darauf, dass die zweite Hälfte der Saison beginnt. Für unsere höherklassigen Unparteiischen setzt sich dann die Jagd nach - möglichst guten - Noten fort. Hier ein Überblick über die Situation von der Regional- bis zur Bezirksliga.

In der Regionalliga hat Manuel Bergmann sechs Spiele hinter sich. Bisher darf er mit dieser Saison wirklich zufrieden sein. Höhepunkt war fraglos das Saarland-Derby zwischen dem FC Homburg und dem 1. FC Saarbrücken. Eine rassige Partie, die live im Dritten zu sehen war, vom großen Polizeiaufgebot besonders im Fanblock der Gäste entschlossenes Eingreifen verlangte und die nach einem wechselvollen Verlauf 3:3 endete. Dagegen gab's beim 2:0-Erfolg des Tabellenführers SV Elversberg in Kaiserslautern zum Vorrundenabschluss insgesamt lediglich geschätzte 20 Fouls. In den bisherigen sechs Begegnungen musste Manuel noch keine gelbrote oder gar Rote Karte zücken. Sein Schnitt an Verwarnungen liegt bei sechs pro Spiel.

Das halbe Dutzend an Schiedsrichtern in der **Landesliga** ist erst seit Mitte November komplett. So lange musste Ismail Halici warten, bis er ins Beobachtungsgeschehen eingreifen konnte. Auf dem Weg zu seinem ersten Einsatz am 19. November (SV Weingarten - FV Ravensburg II 3:0) hatte er einen dornenreichen Weg zu absolvieren. Wegen des Ramadans meldete er sich nicht zum ersten, sondern zum zwei-

ten Landesliga-Lehrgang (mit Leistungs- und Regelprüfung) an. An diesem Termin war er jedoch beruflich unvorhergesehen auf Montage in Spanien, weil sich die Arbeiten an einer großen Maschine verzögerten. Somit musste er bis Mitte September warten, um die Anforderungen bei einem Bezirksliga-Lehrgang nachzuholen. Dummerweise brach er sich zuvor den Arm (siehe Titelfoto unserer vergangenen Ausgabe), konnte daher den Nachweis seiner körperlichen Fitness erst bei einem individuellen Termin am 12. November in Leutkirch liefern. In der Zwischenzeit hat Isi zwei Beobachtungen hinter sich - ein dritter Einsatz in Nehren (Staffel 3) fiel dem Winterwetter zum Opfer.

Isi fünf Mitstreiter in der Landesliga haben derweil fast komplett fünf ihrer insgesamt acht Beobachtungs-Einsätze hinter sich. Die Palette unserer SR erstreckt sich dabei von den Bereichen, in denen man sich Hoffnungen machen darf, bis zu jenen Regionen, in denen die Bemühungen um den Verbleib in der Landesliga im Vordergrund stehen. Bleibt zu hoffen, dass Johannes Deiß, Ismail Halici, Maik Kaack, Stefan Kohler, Özgür Tan und Matthias Wituschek ab Anfang März vor einer erfolgreichen Rückrunde stehen.

Die Bezirksliga ist die einzige Liga, in der bei Saison-Halbzeit die Spreu vom Weizen getrennt wird. Im Klartext: Die erste Hälfte (insgesamt 46 SR) qualifiziert sich für jenen Kader, aus dem am Saisonende einige wenige Aufsteiger in die Landesliga er-

mittelt werden. Die zweite Hälfte (44 SR) wird ebenfalls weiter beobachtet und benotet, um sich für künftige höhere Aufgaben zu empfehlen. Insgesamt gibt's vier geographisch aufgeteilte Pools, in denen sich die SR bewähren müssen. Die Unparteiischen aus unserem Bezirk Donau/Iller sind eingeteilt mit den Bewerbern aus den Bezirken Riss, Donau und Bodensee.

Normalerweise stehen unserer Gruppe Ulm/Neu-Ulm drei Beobachtungsplätze in der Bezirksliga zu. Durch glückliche Umstände konnten wir für die laufende Spielzeit gleich fünf SR melden. Und als kurz vor Weihnachten Bilanz gezogen wurde, hatten sich satte vier aus diesem Quintett für den A-Kader qualifiziert: Fabio Grillo, Alexander Mack, Florian Schaible und Nihat Varlioglu - eine erfolgreiche Bilanz. Für Michael Miller geht es in seiner ersten Saison darum, in das Beobachtungswesen hineinzuschnuppern. Diesen Prozess wird er in der Rückrunde im B-Kader fortsetzen.

Im A-Kader wird der Notenschnitt aus den vier Vorrunden-Einsätzen als erster Bogen für die Rückrunde vorgeschaltet. Fabio, Alex, Florian und Nihat werden erneut in vier Spielen von fremden Beobachtern benotet. Michael hat noch drei weitere Beobachtungen vor sich.

Ich darf nicht nur unseren Beobachtungs-Schiedsrichtern für ihren teils hohen Einsatz danken, den sie leisten, um ihrem Ansehen als Spitzenkräfte gerecht zu werden, sondern auch dem Kreis

unserer Coacher in der Bezirksliga. Deren Engagement, die Bezirksliga-SR unter Beobachtung Stück für Stück besser zu machen, erstreckt sich nicht nur auf einen sonntäglichen Begleit-Service zu den mehrstündigen Einsätzen, sondern auch auf Kommunika-

tion zwischen den Spielen. Und: Nach Ende der Vorrunde wurde über jeden SR ein ausführliches Leistungsprofil erstellt.

Erfolgreich unterwegs waren und sind auch unsere Beobachter in den einzelnen Klassen zwischen dritter Liga und Bezirksliga. Sie

genießen allerorten einen guten Ruf und werden mit ihren fundierten Erkenntnissen ganz sicher dazu beitragen, dass am Ende der Saison die Richtigen auf- oder absteigen. Leider dürfen sie unsere eigenen SR nicht beobachten...

Neulingskurs mal anders

Infoabend vorgeschaltet - von Markus Klatt

Seit langer Zeit bieten wir unseren Neulingskurs jedes Jahr im Januar an. Diesmal war's ein wenig anders. Der erste Abend unseres Lehrgangs 2017 fand bereits am 19. Dezember des Vorjahres statt. Grund hierfür war eine Änderung der Durchführungsbestimmungen für Neulingskurse, die der Verbands-SR-Ausschuss beschlossen hatte.

Im Klartext: Vor dem eigentlichen Start des Lehrgangs muss mindestens 14 Tage zuvor eine Informations-Veranstaltung stattfinden. An diesem Abend haben wir den Teilnehmern unsere Gruppe vorgestellt sowie

über allgemeine Informationen aus dem Verband referiert. Desweiteren soll an solch einem vorgeschalteten Eröffnungstag das Hobby des Schiedsrichters genau vorgestellt werden. Da häufiger auch die Eltern der neuen Schiedsrichter (zum Beispiel als Fahrdienst) zu den Spielen benötigt werden, waren auch sie zu dieser Infoveranstaltung eingeladen. Die zahlreichen Eltern nutzten die Gelegenheit und nahmen wirklich rege durch Fragen an der Veranstaltung teil.

Zum Schluss wurde allen Anwesenden noch das Online-Lernen vorgestellt. Seit Januar 2017

werden alle Neulingskurse im wfv durch dieses Online-Lernen unterstützt. So sollen die möglichen neuen Schiedsrichter(innen) sich auch zuhause mit dem Thema beschäftigen. Dies geschieht durch kleine Hausaufgaben, die dann Online erledigt werden müssen (und überprüft werden können).

Am Ende der Veranstaltung wussten dann sowohl diejenigen, die Schiedsrichter werden wollen, als auch ihre Eltern, was auf sie zukommt. Über den Ablauf des Neulingskurses informieren wir in der nächsten Ausgabe unserer Gruppenzeitung.

TVG

Tiefbauvertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Ihr kompetenter Partner für Tiefbauartikel

Messerschmittstraße 41 - 89231 Neu-Ulm

Tapetenwechsel in Augsburg

Gruppen-Ausflug zum Eishockey - von Hans Zeller

Am 5. Januar war mal wieder ein Tapetenwechsel für die Schiedsrichter der Gruppe Ulm / Neu Ulm angesagt. Unser Ausflug zum Eishockeyspiel der DEL zwischen den Augsburger Panther und der Düsseldorfer EG stand an. Zum Spiel des Tabellensechsten gegen den Tabellenelften ging es - wie die letzten Jahre - mit dem Zug vom Hauptbahnhof pünktlich um 15:23 Uhr los.

Mit dem Bayernticket erreichten wir nach einer Fahrtzeit von gut



Es wurde um jeden Zentimeter gekämpft

einer Stunde unser Ziel (Hauptbahnhof Augsburg). Dort angekommen, stärkten wir uns noch mit Essen und Trinken in der Bahnhofsgaststätte ehe wir uns zu Fuß auf den Weg zum Eishockeystadion machten. Nach knapp 20 Minuten erreichten wir das Stadion, wo wir auch gleich unsere reservierten Karten abholten.

Mit Karten ging es dann ins Stadion. Der Einlass verzögerte sich hier ein wenig, da die Ordner jeden Zuschauer genauestens abtasteten. Nachdem aber alle die



Warmfahren für ein heißes Spiel. Die Spieler der Panther

Einlasskontrolle hinter sich gebracht hatten, wurden die Stehplätze eingenommen.

Mit Trommlern in vorderster Front sorgten die Augsburger Fans schon vor dem Spiel für eine tolle Stimmung, ehe das Spiel um 19:30 Uhr vor nicht ganz ausverkauftem Haus (5600 Zuschauer) begann. Alle Zuschauer sahen ein tolles Spiel, das die Augsburger mit 4:2 gewannen. Nach Spielende beebte das ganze Curt Frenzel Stadion förmlich, da die Fans den vierten Sieg in Folge

lautstark mit ihrer Mannschaft feierten.

Um 22:51 Uhr traten wir dann mit dem Zug die Rückreise an, sodass wir um 0:10 Uhr wieder am Hauptbahnhof in Ulm waren. Dieser Tag wird den Teilnehmern sicher in guter Erinnerung bleiben, sodass wir nächstes Jahr bestimmt wieder ein Eishockeyspiel der Augsburg Panther besuchen werden. Schade nur, dass die Schiedsrichter bei den Ausflügen nur wenig Interesse zeigen.



**Gummi - Schaumstoff - Schläuche
Industrie- und Medizinbedarf**

Elisabethenstr. 38, 89077 Ulm

Fon +49 731 14394161

Fax +49 731 14394162

Mail: info@weber-industrie.de

www.weber-industrie.de

Interview mit Knut Kircher

Seminararbeit zur Torlinientechnik - von Leon Popp

Im Rahmen meiner schulischen Seminararbeit zu dem Thema „Mensch Technik – Technik Mensch“ befasste ich mich mit der heiß diskutierten Frage „Torlinientechnik – das Ende des modernen Fußballs?“. Meine Seminararbeit beinhaltet 25 Seiten Text zu den verschiedensten Bereichen rund um die Torlinientechnologie, weshalb eine reichliche Informationsansammlung sehr wichtig ist.

Dies veranlasste mich, nach Absprache mit Rüdiger Bergmann ein Interview mit dem ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher zu führen. Nach Tagen des Überlegens, wie ich an das Interview kommen könnte, erhielt ich einen Anruf wiederum von unserem Obmann, welcher mir erzählte, dass Knut Kircher an einem Montag im November eine Schulung in der Gruppe Riss bestreiten würde und ich ihn dort wahrscheinlich von dem Interview überzeugen könne.

Gesagt, getan. So machten unser Jugend-Einteiler Markus Klatt und ich uns an dem besagten Montag auf den Weg nach Biberach zu unserer Nachbargruppe Riss. Nach einem sehr spannenden Referat konnte beziehungsweise musste ich mich dem Schulischen wieder widmen und konnte so nach einem kurzen Gespräch mit Knut Kircher den Termin für das Interview festlegen, welcher nach dem Ehrungsabend des WFV für unseren Bezirk Donau/Iller in dem Sparkassengebäude in Ulm sein würde. Dort hatte Knut Kircher als WFV Botschafter zahlreiche Ehrungen durchzuführen.

Etwa eine Woche später war es dann so weit: Es kam (in so kurzer Zeit) zu meinem heiß ersehnten Interview mit dem ehemaligen Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter. In dem zehnminütigen Interview drehte sich alles um das Thema Torlinientechnik. Es ließ sich schnell erkennen, dass Knut Kircher ein Befürworter dieser neu eingeführten Technik ist, da sie „für uns Schiedsrichter ein wertvolles Hilfsmittel und eine digitale Entscheidung ist“.

Doch setzte ich mich dem ganzen auch etwas kritisch aus und fragte, ob nicht durch all die technischen Fortschritte die Wichtigkeit des Schiedsrichters in den höchsten Spielklassen verloren gehen würde?“. Dies stritt er überzeugt ab, da von etwa „300 Entscheidungen in einem Spiel 30% abgedeckt werden durch Schwarz-weiß-Entscheidungen und die anderen 70% über unsere 17 Regeln aus dem Regelwerk gelöst werden“. Was zeigt, dass die 50:50 Entscheidungen nur einen kleinen Teil des Spiels ausmachen und man sich die 70% „diskutable graue Masse“ immer noch vor Augen halten sollte.

Nach unserem Interview konnte ich mit Knut über meine noch



junge Schiedsrichter-Laufbahn sprechen. Er gab mir einige wertvolle und hilfreiche Tipps, die ich mir für die kommenden Aufgaben mitnehmen konnte. An dieser Stelle möchte ich nochmals einen großen Dank an Knut Kircher aussprechen, da er sich in seiner Freizeit einige Minuten Zeit genommen hat, um mit mir dieses Interview durchzuführen und er mir bei jeder Frage Antwort und Rat stand. Ebenso gilt ein Dank unserem Obmann Rüdiger, ohne ihn hätte ich wohl kaum die Möglichkeit gehabt zu so einem besonderen Interview zu kommen, welches mir sicherlich eine große Hilfe im Verlauf meiner Seminararbeit sein wird.

Förderverein Schiedsrichtergruppe Ulm/Neu-Ulm e.V.
Manuel Eggle
Nordstr. 1 – 89278 Nersingen



Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins Schiedsrichtergruppe Ulm/ Neu- Ulm e.V.

hiermit werden Sie zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung 2016/ 2017 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung findet am Montag, 06. März 2017 nach der Gruppenschulung in der TSV Gaststätte Muthenhölzle, Europastr. 15, 89231 Neu- Ulm statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Jahresbericht der Vorstandschaft
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 20.02.2017 beim

1. Vorstand schriftlich einzureichen

Manuel Eggle

1. Vorsitzender
Förderverein

Lisa für Deutschland

Im Tor der U-16-Nationalelf - von Rüdiger Bergmann

Prominente Fußballer, die Schiedsrichter sind? Diese Konstellation ist selten. Rene Vollath, Stammtorhüter beim Zweitligisten Karlsruher SC, bildet eine Ausnahme. Der 26-Jährige pfeift aktuell in der nordbadischen Verbandsliga - und zwar unter Beobachtung.

Und Nationalkeeper Manuel Neuer ist deswegen mit den Fußball-Regeln so vertraut, weil sein Bruder Marcel zu jenen Schiedsrichtern in Nordrhein-Westfalen zählt, die es als Unparteiische bis in die Oberliga geschafft haben. Der Schlussmann des FC Bayern (30) informiert sich regelmäßig bei seinem zwei Jahre älteren Bruder über Neuerungen und Änderungen im Regelwerk.



Nicht nur im Trikot der SR-Mannschaft gibt Lisa eine gute Figur ab

Gute Torhüter gleich gute Schiedsrichter: Diesen Beweis können wir auch in unserer Gruppe liefern. Mehr noch: Wir haben einen aktiven Schiedsrichter - besser: eine aktive Schiedsrichterin - die sogar ein Länderspiel

für Deutschland (!) absolviert hat. Am 3. November 2016 stand Lisa Hartmann in Flensburg beim Spiel der deutschen U 16 gegen Dänemark zwischen den Pfosten. Und Lisa hielt beim Debüt ihr Gehäuse rein: 8:0 siegten die Talente von Ulrike Ballweg gegen die Skandinavierinnen.

Und die Bundestrainerin war mit ihrer Neuerwerbung zufrieden. Das kam nicht zuletzt im mehrseitigen Feedback zum Ausdruck, das Lisa nach dem Spiel erhielt. Nicht nur die 15-Jährige selbst war glücklich über ihren Einstand im Nationaltrikot, sondern auch ihr Vater Hans, der sie in den hohen Norden begleitet hatte.

Auf sich aufmerksam gemacht hatte Lisa Hartmann in der Vorrunde 2016/2017, als sie bei den B-Juniorinnen des Bundesligisten 1. FC Nürnberg im Einsatz war. Parallel dazu fängt, hechtet und faustet Lisa auch noch für die männlichen B-II-Junioren des TSV Neu-Ulm in der Bezirksstaffel Donau/Iller. Dies wird für den Rest der laufenden Runde auch ihr ständiger Einsatzort bleiben. Denn Lisa hat ihre Zeit beim 1. FC Nürnberg beendet. Nach Rücksprache mit Ex-Nationaltorhüterin Silke Rottenberg, die für alle DFB-Torhüterinnen bis zur U 21 verantwortlich zeichnet, wird sie in der nächsten Runde zu den B-Juniorinnen des deutschen Meisters FC Bayern nach München wechseln.

Neben ihrem Engagement als



Erstes Länderspiel für Lisa Hartmann

Torhüterin pfeift Lisa auch regelmäßig in unserer Gruppe. Dabei bringt sie so viel Talent mit, dass sie auch als Schiedsrichterin einiges erreichen könnte. Mit ihren jungen Jahren hat Lisa, die im Sommer 2015 mit ihrem Bruder Tim die SR-Prüfung erfolgreich ablegte, bereits Frauenspiele in der Regionalliga geleitet.

Doch da sich Einsätze zwischen den Pfosten und mit der Pfeife gelegentlich überschneiden, kann Lisa nicht immer nach Herzenslust als Schiedsrichterin in unserer Gruppe unterwegs sein. Das haben unter anderem ihre (männlichen) Mitspieler unserer SR-Fußballmannschaft bedauert, in der Lisa als torhungrige Angreiferin bekannt ist. Denn beim Hallenturnier in Münsingen reichte es ohne Lisa «nur» zum zweiten Platz. Dafür war sie zeitgleich beim 8:0 gegen Dänemark eine große Siegerin.

Ein buntes Programm

Jahresplanung für den Bezirks-Förderkader - von Rüdiger Bergmann

Bereits seit 2003 existiert der Bezirks-Förderkader Donau/Iller. In diesem Kreis tummeln sich talentierte Nachwuchskräfte aus den Gruppen Ulm/Neu-Ulm, Blautal/Lonetel und Illertal. Mit Ausnahme von Maik Kaack und Erl Burns (Blautal/Lonetel), die aus Norddeutschland bzw. den USA den

Weg in den Bezirk Donau/Iller fanden, haben alle anderen aktuellen Gespann-SR diesen Förderkader durchlaufen.

Zu Jahresbeginn trafen sich die Verantwortlichen aus dem Nachwuchsbereich der drei Gruppen (Ulm/Neu-Ulm: Markus Klatt,

Manuel Bergmann - Blautal/Lonetel: Thomas Seibold, Max Angenendt, Illertal: Marcus Diebel), um insgesamt sechs Schulungsmaßnahmen und Veranstaltungen für 2017 festzulegen. Hier steht, was dabei herausgekommen ist:

Themen 2017

■ Geplant für Mitte/Ende März:

Regelquiz mit Bildern, angelehnt an das Ersatzreferat 2017 von Verbands-Lehrwart Horst Ebel für Gruppenschulungen. Dieser Quiz-Teil wird kombiniert mit der körperlichen Leistungsprüfung für Beobachtungs-SR.

Verantwortlich: Gruppe Ulm/Neu-Ulm

■ Geplant für Mitte/Ende April:

Rollenspiele (in Theorie und Praxis). Die Kandidaten werden dabei mit vorher nicht bekannten Sachverhalten konfrontiert. Als zweiter Teil der April-Fördermaßnahme werden die Mitglieder mit dem Beobachtungsbogen vertraut gemacht.

Verantwortlich: Gruppe Ulm/Neu-Ulm

■ Geplant für Ende Mai:

Referat von Heinz-Werner Zwicknagel, das sich nicht nur mit dem Thema Gewalt beschäftigen wird. Diese Veranstaltung soll nach Möglichkeit auf einem Sportplatz stattfinden.

Verantwortlich: Gruppe Blautal/Lonetel

■ Geplant für Ende September:

Ein SR aus dem Förderkader leitet ein Junioren-Punktspiel (möglichst mit SRA, also A-Junioren-Verbandsstaffel, um die Zusammenarbeit SR/SRA zu beleuchten). Dieses Spiel wird per Video aufgezeichnet und anschließend im Beisein aller Teilnehmer analysiert.

Verantwortlich: Gruppe Illertal

■ Geplant für Ende Oktober/Anfang November:

Tipps vom Fachmann. Ein SR, der den Förderkader in früheren Zeiten durchlaufen hat und nun zu den Gespann-Schiedsrichtern in Württemberg zählt, berichtet über seinen Weg und gibt den aktuellen Mitgliedern Hilfreiches und Wissenswertes mit auf den Weg.

Verantwortlich: Gruppe Blautal/Lonetel

■ Geplant für Mitte Dezember:

Geselligkeit: Zwei Themenbereiche stehen dafür zur Auswahl: Trampolin-Park oder Bubble-Fußball.

Näheres zu gegebener Zeit.

Verantwortlich: Gruppe Illertal

Ersatzthema

■ Falls eine Veranstaltung nicht zustande kommen sollte, wird diese durch einen Konformitäts-Test ersetzt.

Hausaufgaben

■ Neben den sechs zentralen Maßnahmen warten auf die Förderkader-SR im Lauf des Jahres zwei Hausaufgaben online. Zum einen die Beantwortung von Regelfragen, zum anderen eine generelle Befragung (Eigene Ziele - Erwartungen an die Gruppe bzw. den Förderkader, etc.). Der entsprechende Fragebogen wird von den Verantwortlichen konzipiert.

Übrigens: Unser ranghöchster Schiedsrichter Manuel Bergmann hat ebenfalls diesen Förderkader durchlaufen. Am 16.12.2006 war Manuel bei der B-Junioren Bezirkshallenendrunde eingeteilt.

Folgende Bewertung wurde im Protokoll durch Sonja Mürdel (damals Einteilerin der SRG Illertal) festgehalten:

guter lauter Pfiff, Zeichen gut erkennbar, Verwarnungen sollten nicht in den Pulk gezeigt werden, Spieler bei Seite nehmen, auch bei hektischen Spielen strahlte er Ruhe aus. Manuel hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv weiterentwickelt. Sehr gute Leistung



Immer am Ball...

...dank einer starken Mannschaft –
ein umfangreiches Sortiment,
innovative Technik, gestalterische Vielfalt
und hohes Niveau überzeugen.

Fenster
aus Kunststoff,
Aluminium, Holz
und Holz/Aluminium
Haustüren
aus Aluminium,
Kunststoff und Holz
Aluminiumfassaden

Gugelfuss GmbH
Glockeraustraße 20
89275 Elchingen
Tel. 07308/815-0
Fax 07308/815-500

Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden

Lustgarten 11a
89165 Regglisweiler



Kälte Klima Service
Hutter



24 Stunden
Kälte Klima Service

Wir planen, bauen und führen aus:

tauschen

reparieren

montieren

kontrollieren

Kälte- und Klimaanlage

Umweltsimulationsanlagen

Wärmepumpen

Kühlhäuser

Gastrokühlung

Sonder-Spezialanlagen

Schankanlagen

Wartung

und Dichtheitsprüfungen

Meisterbetrieb

Mobil: 0173 2827 232

Internet: www.hutter-kks.de

Email: daniel.hutter@gmx.de

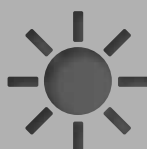
sven kroll



heizung



sanitär



solar

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND SOLAR

NEU LUFTDICHTHEITSMESSUNG FÜR WOHNGEBÄUDE

Fasanenweg 3 · 89278 Nersingen

Tel 07308-929 42 68 · Mobil 0171-261 32 70 · Fax 07308-929 42 69

info@svenkroll.net · www.svenkroll.net

Alle Neune in Au

Geselliger Förderkader - von Leon Popp

Am 16. Dezember stieg die letzte Maßnahme im Kalenderjahr 2016 für den SR- Förderkader des Bezirks Donau/Iller. Mit einem sehr schwach besetzten Kader (normalerweise 7 Schiedsrichter, diesmal jedoch nur 2) machten wir uns auf den Weg zur gastgebenden Gruppe Illertal im Sportheim der SpVgg Au. Hier folgte als entspannter Abschluss eines lehrreichen Jahres der gemütliche Teil - bestehend aus einem Kegeltturnier und einem gemeinsamen Essen. Dies war ein lockerer Ausklang nach einem arbeitsreichen und intensiven Jahr.

In mehreren Wettkampfformen des Kegeln duellierten wir uns und versuchten alle Neune abzuräumen bzw. das Möglichste aus uns rauszuholen. Nach etwa 2 Stunden stand der Sieger aus der Schiedsrichtergruppe Illertal fest, welcher sich einen der Preise aussuchen durfte, die uns freundlicherweise von unserem Obmann Rüdiger Bergmann zur Verfügung gestellt wurden. Von einem FC Bayern Handtuch bis hin zur VFB Stuttgart Schildmütze war alles vertreten, sodass jeder am Ende einen Preis absahnen konnte.

Nach dem etwas sportlichen Teil folgte das gemeinsame Abendessen. Bei saftigen Burgern und der Live Konferenz der Fußball Bundesliga konnten noch einige Gespräche über die vergangene Saison bzw. noch laufende Saison geführt werden, ehe man dann gegen spät Nachmittag wieder die Heimreise antrat.

Der Förderkader Ulm blickt auf



Leon gab auch beim Kegeln eine gute Figur ab

ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurück, von Stadionbesuchen bis hin zu trockenen Schulungen war uns alles geboten. Es waren für jeden einzelnen Förderkader-Schiedsrichter hilfreiche und spannende Treffen verteilt über das gesamte Kalenderjahr 2016. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Beteiligten sowie mitwirkenden Personen bedanken und hoffen auf ein weiteres interessantes Jahr im Förderkader.

LOCHER

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

~ Kesseltausch	~ Staubsaugeranlagen
~ Brennwerttechnik	~ Traumbäder - komplett aus einer Hand
~ Wärmepumpen	~ Kontrollierte Wohnraumlüftung
~ Pellets-Öfen	~ Kundendienst
~ Solaranlagen	~ 24h-Störungsservice
~ Photovoltaik	

Locher Haustechnik
Bahnhofstraße 14
89155 Erbach
Telefon (073 05) 96 14-0
Telefax (073 05) 96 14-20
info@locher-haustechnik.de
www.locher-haustechnik.de



Vollbesetzte Tische beim Weihnachtstreff des gehobenen Kreises am 23.12.2016 im Schatten in Söflingen

Manuel Bergmann bei seinem Einsatz am 05.01.2017 beim AL-KO Cup in der Ratiopharm Arena.



Teambesprechung zwischen Maik Kaack, Michael Miller und Sebastian Capanni beim Sparkassen Junior Cup in Elchingen.



Viel gab es für Florian Schai-
ble im Bezirksliga-Stadtderby
zwischen dem FC Blaubeuren
und dem TSV Blaubeuren zu
notieren.

Matthias Wituschek war beim
Futsal in der Elchinger Brühl-
halle im Einsatz.



Blick ins Archiv: In den 70er
Jahren wartet unsere SR-Mann-
schaft in Hard/Österreich auf
ihren Turnier-Einsatz

Landgasthof Waldhorn

- eigene Metzgerei
- Gästezimmer
- Wintergarten
- Biergarten
- Spielplatz

c09 bof-agentur.de



Fam. Gerhard Noller • Herdgasse 22 • D-89182 Bernstadt
 Telefon +49(0)7348.94990.0 • Telefax +49(0)7348.94990.99
www.landgasthof-waldhorn-noller.de • Kontakt@landgasthof-waldhorn-noller.de



s c h ö n e r w o h n e n i n S ö f l i n g e n

e x k l u s i v e E i g e n t u m s w o h n u n g e n

Eberhardt Immobilienbau GmbH
 Moltkestraße 4/3, 89077 Ulm
 Telefon: 07 31-14 00 13 - 0
www.eberhardt-immobilienbau.de

eberhardt



immobilien bau

Regelfragen

1. Während des laufenden Spiels wirft ein Auswechselspieler einen Ersatzball auf einen auf dem Spielfeld stehenden Gegenspieler. Er trifft diesen am Kopf. Entscheidung des Schiedsrichters?
2. Ein verletzter Spieler wird hinter dem Tor behandelt. Als sein Torwart ausgespielt ist und der Ball auf das leere Tor zurollt, springt er auf, läuft auf das Spielfeld und schießt den Ball kurz vor Überschreiten der Torlinie ins Seitenaus. Entscheidung des Schiedsrichters?
3. Ein Ball wird vom Verteidiger mit dem Fuß zu seinem Torwart zurückgespielt. Der Torwart verpasst den Ball zunächst, läuft ihm dann hinterher und wehrt ihn knapp vor der Torlinie mit der Hand zur Ecke ab. Entscheidung des Schiedsrichters?
4. Bei einer Strafstoß-Ausführung läuft ein Verteidiger zu früh in den Strafraum, gleichzeitig täuscht der Schütze in unsportlicher Weise. Entscheidung des Schiedsrichters?
5. Ein Verteidiger gerät bei einem Abwehrversuch unfreiwillig über die Torlinie ins Aus und bleibt verletzt außerhalb des Spielfeldes liegen. Wie lange ist der Verteidiger, der sich hinter der Torlinie neben dem Tor befindet, in Bezug auf „Abseits“ zu berücksichtigen?
6. Zwei Meter vor dem gegnerischen Strafraum in zentraler Position wird einem Angreifer eine eindeutige Torchance genommen. Ein Abwehrspieler grätscht zwar nach dem Ball, verfehlt diesen jedoch ganz knapp. Er trifft stattdessen den Angreifer und bringt ihn so zu Fall. Entscheidung des Schiedsrichters?
7. Infolge eines Disputs zwischen zwei Spielern der verteidigen Mannschaft schlägt der Spieler Nr.4 seinem Mitspieler Nr.8 im eigenen Strafraum die Faust heftig gegen die Brust. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Entscheidung des Schiedsrichters?
8. Bei einem Anstoß schießt der Spieler den Ball zurück in Richtung Torwart. Dieser ist davon völlig überrascht und kann nicht verhindern, dass der Ball ohne jede weitere Berührung ins Tor geht. Entscheidung des Schiedsrichters?
9. Nach dem Eintreffen am Spielort und der Vorstellung beim Heimverein nimmt der Schiedsrichter ca.45 Minuten von Spielbeginn die Kontrolle des Platzaufbaus vor. Hierbei wird er von einem Spieler des Heimvereins beleidigt. Entscheidung des Schiedsrichters?
10. Bevor der Ball bei der Strafstoß-Ausführung im Spiel ist, bewegt sich der Torwart deutlich zu früh von der Linie in Richtung Spielfeld. Der Schütze schießt den Ball weit am Tor vorbei. Entscheidung des Schiedsrichters?

Regelfragen: Antworten

zu 1:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Das Spiel unterbrechen
Persönliche Strafe: = FAD für den Auswechselspieler
Spielfortsetzung: = Indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft

zu 2:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Das Spiel unterbrechen
Persönliche Strafe: = FAD für den verletzten Spieler
Spielfortsetzung: = Indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft

zu 3:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Das Spiel unterbrechen
Persönliche Strafe: = keine
Spielfortsetzung: = Indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft

zu 4:

Entscheidung des Schiedsrichters: = -
Persönliche Strafe: = Verwarnung für den Schützen
Spielfortsetzung: = indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft

zu 5:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Der Verteidiger wird als auf der Torlinie stehend bewertet
Persönliche Strafe: = bis sich das Spiel außerhalb des Strafraums in Richtung
Spielfortsetzung: = Mittellinie befindet.

zu 6:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Das Spiel unterbrechen
Persönliche Strafe: = FAD für den Abwehrspieler
Spielfortsetzung: = Direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft

zu 7:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Das Spiel unterbrechen
Persönliche Strafe: = FAD für den Spieler Nr.4
Spielfortsetzung: = Strafstoß für den Gegner

zu 8:

Entscheidung des Schiedsrichters: = -
Persönliche Strafe: = keine
Spielfortsetzung: = Eckstoß

zu 9:

Entscheidung des Schiedsrichters: = Ausschluss des Spielers. Info an den Spielführer Heim
Persönliche Strafe: = Meldung im Spielbericht
Spielfortsetzung: = -

zu 10:

Entscheidung des Schiedsrichters: = -
Persönliche Strafe: = Verwarnung für den Torwart
Spielfortsetzung: = Wiederholung des Strafstoßes

	RECHTSANWALT	<i>Immer die richtige Entscheidung!</i>	
	HANS-PETER FÜLLER	Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht Miet- und Pachtrecht Verkehrsstraf- und OWi-Recht Verkehrszivilrecht	Erlenbachstr. 48/1 89155 Erbach Telefon 07305 6011 Fax 07305 6012 E-Mail: kanzlei@ra-fueller.de

Kurz und knapp

Neuigkeiten aus dem SR-Wesen

Hüseyin Bal stolzer Papa

Große Freude für Hüseyin Bal: An Weihnachten wurde unser Schiedsrichter erstmals Vater. Seine Frau Leman brachte einen Sohn zur Welt. Er heißt Atakam-Ömer, wog bei der Geburt 3574 Gramm und war 52 Zentimeter groß. Bis Saisonende kümmert sich Hüseyin ausschließlich um seine Familie, macht Pause.



Hüseyin mit seinem Nachwuchs

Maik nominiert

Für das diesjährige wfv Futsal Masters der A-Jgd. in Ehningen (Bezirk Böblingen/Calw) wurde unser Landesligaschiedsrichter berufen. Dies wurde möglich, da Maik seit Oktober auf der Verbandsliste der wfv-Futsal-SR steht. Mit ihm zum Einsatz kommen: M. Adelsberger, S. Jenninger, I. Strelkow, S. Strelkow und A. Wintermantel. Gespielt wird am Sonntag, 19.02.2017 ab 10:00 Uhr.

Zwei Obleute hören auf

Aus persönlichen Gründen hat Daniel Grandy Ende der vergangenen Jahres sein Amt als Obmann der Gruppe Heidenheim aufgegeben. Er war knapp fünf Jahre lang im Amt. Als kommissarischer Nachfolger fungiert Ausschuss-Mitglied Michael Storm. In der Gruppe Leonberg ist Hans Enz zum Jahresende 2016, aus gesundheitlichen Gründen, zurückgetreten. Daniel Sandmann führt die Gruppe kommissarisch bis zur Hauptversammlung 2018.

Kurt Sauter tot

Im Alter von 79 Jahren verstarb Kurt Sauter, der langjährige Sportgerichts-Vorsitzende des Bezirks Donau/Iller, in einem Ulmer Pflegeheim. Sein Bruder Manfred Sauter war Ende der 70er Jahre der ranghöchste Schiedsrichter in unserer Gruppe Ulm/Neu-Ulm.

Nur noch online?

Sechs Mal pro Jahr erscheint die DFB-SR-Zeitung seit vielen Jahren. Jeder, der sie in den Händen hält, findet Nützliches und Interessantes in allen Ausgaben. Doch mit dieser Zeitrechnung könnte es bald vorbei sein. Wegen anhaltend sinkender Auflagenzahlen wird erwogen, die Zeitung in absehbarer Zeit nur noch online herauszubringen.

Geehrte Schiedsrichter

Über ein halbes Jahrhundert, konkret seit Jahresbeginn 1966,

ist Günther Rapp schon Schiedsrichter in unserer Gruppe. Noch länger als diese 51 Jahre ist unser Ausschuss-Mitglied seinem Verein treu: Bei der Jubilar-Ehrung des TSV Pfuhl wurde Günther für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Auch Armin Wäckerle erweist sich beim TSV Blaustein als Dauerbrenner: Kürzlich bekam Armin die verdiente Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft.



Günther ist 60 Jahre Mitglied beim TSV Pfuhl

Vier Jubilare

Kontinuität wird groß geschrieben in unserem Gruppen-Ausschuss. Gleich vier Teilnehmer können 2017 auf eine „runde“ Verweildauer in diesem Gremium zurückblicken. Kassierer Ralf Sigmund ist seit 15 Jahren dabei. Obmann Rüdiger Bergmann und Schriftführer Harald Rechenberg gehören dem Ausschuss seit nunmehr 25 Jahren an. Seit sage und schreibe 40 Jahren bringt Günther Rapp, aktuell der Mann für besondere Aufgaben, sein Wissen und seine unverändert große Initiative im Ausschuss ein.

Porträt: Steffi Hellebrandt

Wie bist du Schiedsrichterin geworden?

Durch Michael Kolb und Otmar Amann, beide Schiedsrichter in der SR-Gruppe Riss, die ich privat gut kenne und die mich vom Pfeifen überzeugt haben.

Hast du im Schiesrich-terwesen ein Vorbild?

Nein. Bei Spielen, die ich als Zuschauer sehe, sind meine Augen automatisch immer mit beim Schiedsrichter und seinen Entscheidungen. Ich drücke aus Prinzip jedem Schiedsrichter die Daumen, dass ihm die Partie gut gelingt und freue mich mit wie beim letzten Heimspiel der Spatzen vor der Winterpause, wenn vom Schiedsrichter nachher niemand spricht.

Was war bislang dein schönstes Erlebnis?

Grundsätzlich freue ich mich über jedes Spiel

Welches negative Erlebnis verbindest du mit der SR-Tätigkeit?

Bei meinem zweiten Spiel nach der Schiriprüfung in Hochdorf/Rlss wurden mein Betreuer und ich schon nach wenigen Minuten durchweg und unter der Gürtellinie bei jeder Entscheidung beschimpft. Die Geldstrafe für den Trainer war saftig. Ich hatte das noch eine Weile im Kopf. Aber je mehr Spiele man hat, gewöhnt man sich leider an die ein oder andere Entgleisung und lernt das besser wegzustecken

Welche Fußballregel würdest du abschaffen?



optimieren.

Was findest du gut an unserer Schiedsrichtergruppe?

Die Kameradschaft und die Herzlichkeit mit der ich hier aufgenommen wurde. Außerdem habe ich die Erfahrung gemacht, dass bei Fragen oder Problemen hier Jeder jederzeit ein offenes Ohr und Tipps für einen hat.

Was kann man in der Schiedsrichtergruppe verbessern?

Trainingsanzüge, Jacken oder T-Shirts für die SR-Gruppenbestellung auch in Frauengrößen bzw. als Frauenmodelle automatisch mit anbieten.

Keine. Im Frauenfußball ist die Handspiel-Diskussion nur gelegentlich mühsamer, weil der Brustbereich zu oft aktiv geschützt wird.

Welches Ziel hast du als Schiedsrichter?

Die Spiele die ich zugeteilt bekomme, erwartungsgemäß gut zu leiten und meine Laufwege zu

Zur Person

Name: Steffi Hellebrandt

Alter: 32 Jahre

Verein: TSG Maselheim-Sulmingen

SR seit 2014



Gummi - Schaumstoff - Schläuche Industrie- und Medizinbedarf

Elisabethenstr. 38, 89077 Ulm

Fon +49 731 14394161

Fax +49 731 14394162

Mail: info@weber-industrie.de

www.weber-industrie.de

AVIA BANTLEON

Energie für die Region.



gas
strom
heizöl
pellets

Hotline 0731.3990-190

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008 / 14001

Hermann Bantleon GmbH . Blaubeurer Str. 32 . 89077 Ulm
Tel. 0731.3990-0 . Fax -10 . energie@bantleon.de . www.bantleon.de


ODDSET
DIE SPORTWETTE

18 TEAMS, 34 SPIELTAGE, 306 SPIELE
DIE BUNDESLIGA BEI ODDSET

Deutschlands
große legale
Sportwette



 **LOTTO**
Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Beitrittserklärung

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit trete/n ich/ wir

Name: Vorname:
Firma:
Verein:
Geburtsdatum:
Anschrift:

dem Förderverein der Schiedsrichtergruppe Ulm/ Neu- Ulm e.V. als Mitglied bei.

Die Mitgliedschaft beginnt ab:

Jährlicher Beitrag: € 12,00 für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr
€ 20,00 für Erwachsene und Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr

Ulm, den
Unterschrift

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00001338815 Mandatsreferenz:

Ich ermächtige den Förderverein der Schiedsrichtergruppe Ulm/Neu-Ulm Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzulösen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Schiedsrichtergruppe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Ulm, den
Unterschrift

Termine

Schulungstermine

Montag, 06.02.2017	19:30 Uhr	Schulungsorte
Montag, 06.03.2017	19:30 Uhr	allgemeine Schulung: Gaststätte TSV Neu-Ulm
Montag, 13.03.2017	18:30 Uhr Jung -SR	Jung-SR: Robert-Bosch-Schule Ulm
Montag, 03.04.2017	19:30 Uhr	
Freitag, 05.05.2017	18:30 Uhr Leistungsprüfung + Schulung	
Freitag, 12.06.2017	18:30 Uhr Leistungsprüfung	

Sonstige Termine

Montag, 01.05.2017	Maiwanderung
Samstag, 01.07.2017	Grillfest in Ermingen

Sonstige Hinweise

Die Teilnahme an den Schulungen sowie an einer der Leistungsprüfungen ist für jeden Schiedsrichter Pflicht!

Dank an die Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmen für Ihre Unterstützung:

Karl Karletshofer GmbH	Berg Brauerei	Rechtsanwalt Füller
Jogging Brot & Brötchen	Locher Haustechnik	Hermann Bantleon GmbH
Autohaus Filser GmbH	Gasthof Hotel Rössle	Allianz Ulm und Groninger
Landgasthof Waldhorn	Autohaus Wuchenauer	Gugelfuß
Eberhardt Immobilien	Martina Di Biccari	TVG Tiefbau
Zum Schatten	S.COOL Sports	Lotto Baden-Württemberg
Eggle Elektrotechnik	Weber IndustrieService	Klima Kälte Service Hutter
Sven Kroll Heizung Sanitär Solar	Sport Klamser	Josef Netzer

Eine ganz enge Kiste

Platz zwei beim SR-Turnier in Münsingen - von Markus Klatt

An Allerheiligen war unsere SR-Mannschaft einer Einladung der SR-Gruppe Münsingen gefolgt und nahm am dortigen Hallenturnier teil. Aufgrund der Erfolge an den letzten Turnieren fuhr das Team, trotz einigen Änderungen, mit hohen Erwartungen nach Münsingen.

Das Turnier mit 17 Mannschaften wurde in drei Gruppen gespielt. Die beiden Erstplatzierten aus den Gruppen qualifizierten sich für die Zwischenrunde, welche aus zwei Gruppen bestand. Im ersten Spiel mussten wir uns mit der SR-Gruppe Böblingen messen. Dieses Spiel wurde mit 2:0 gewonnen und somit war ein guter Start hingelegt. Im zweiten Spiel bezwang man dann die SR-Gruppe Göppingen gleich mit 3:0. In der nächsten Begegnung trafen wir auf unsere Nachbargruppe Blautal/Lonet. Diese legten sich gegen uns wohl, unter den Augen ihres Obmanns Roland Groner, mehr ins Zeug und konnten uns ein 1:1 abrin-

gen. Im vorletzten Gruppenspiel wurde die SR-Mannschaft aus Nürtingen wieder mit 3:0 geschlagen. Im letzten Spiel gegen Stuttgart gelang uns nur ein Unentschieden.

Mit 11 Punkten zogen wir dann als Gruppenerster, vor der Mannschaft aus Stuttgart, in die Zwischenrunde ein. Hier konnten wir beide Spiele gegen Ehingen und Balingen gewinnen und waren als Gruppenerster für das Endspiel qualifiziert. Unser Gegner aus Reutlingen hatte in der Zwischenrunde ebenfalls beide Spiele für sich entschieden. Somit waren die Erwartungen an ein spannendes Endspiel gegeben.

Diese Erwartungen trafen dann auch ein. Bis zum Ende der regulären Spielzeit stand es zwischen den beiden Teams, die sich nichts

schenkten, unentschieden. Auch die Verlängerung brachte keinen Sieger hervor. Somit musste man ins Strafstoßschießen. Auch hier stand es nach fünf Schützen unentschieden. Trotz zwei gehaltenen Strafstoßen durch unseren



Tamara Würstle (vorne) war diesmal als Frau im Team dabei.

Torwart Leon Popp mussten wir uns letztendlich mit 5:6 geschlagen geben. Da wir drei Strafstoße nicht im Tor unterbringen konnten, reichten die beiden gehaltenen Neunmeter nicht.

Die Enttäuschung über den zweiten Platz hielt nicht lange an. Kurz nach der Niederlage feierten beide Endspielteilnehmer noch gemeinsam. Nach der Siegerehrung traten wir dann die Heimreise im Kleinbus der Gemeinde Nersingen und im 7-Sitzer von Sport Klamser an. Für die kostengünstige Überlassung des Kleinbusses bedanken wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde recht herzlich. Des Weiteren ein großes Dankeschön an Kerstin Hartmann, die das Auto von Sport Klamser organisierte und auch gefahren hat.

Mit in Münsingen waren dabei:

Mehmet Arar, Fabio Brumeisl, Marco Brumeisl, Fabio Grillo, Tim Hartmann, Leon Popp, Florian Ufschlag, Tamara Würstle (alle Spieler), Franco Giagheddu (Coach), Alexander Mack und Markus Klatt (Verantwortliche). Obmann Rüdiger Bergmann war zeitlich begrenzt auch vor Ort.

Weitere Bilder vom Turnier auf unserer Homepage.



Unser Coach Franco Giagheddu gibt in der Teambesprechung die Richtung vor

Die Erinnerung bleibt

Günther Rapp blickt auf ein langjähriges SR-Turnier zurück

Nicht nur in der Gegenwart, wie kürzlich in Münsingen, sondern schon früher unter den Obmännern Karl Höhn und Heinz Greiner war es üblich, mit unserer SR-Fußballmannschaft an Turnieren teilzunehmen. Das bekannteste war wohl das Internationale Fußballturnier mit Schiedsrichtermannschaften aus Österreich-Vorarlberg, der Ostschweiz, Südbaden und dem Bodenseegebiet. Hintergedanke war Kontaktpflege über die Grenzen hinaus. Das Event fand von 1967 bis 1985 in ununterbrochener Reihenfolge in Bregenz-Hard,

St.Gallen, Markdorf, Friedrichshafen-Eriskirch und Ulm statt. Jedes Jahr wechselte der Ausrichter. Die sportlichen Erfolge konnten sich sehen lassen. Viele Siegerpokale und gute Eindrücke brachten unsere Mannschaften mit nach Hause.

Auf ein Turnier in den 70er Jahren in Hard/Österreich möchte ich besonders eingehen. Damals spielten unsere „Jung-Spunde“ Sigggi Bauer, Günther Frey und Maximilian Pfisterer bereits in der Mannschaft. Heute sind sie der Schiedsrichterei immer noch

treu, wenn auch natürlich nicht mehr als Spieler. Werner Jähne, SSV Ulm 1846 (Spielführer und Trainer), Franz-Peter Sulzer, TSG Söflingen, Jürgen Simon, SSV Ulm 1846, Siegfried Braunwart, TSV Pfuhl, Siegfried Erthle, ESC Ulm, Günther Kroha, SV Offenhausem und weitere wie Hans-Jörg Dick von der Gruppe Blautal vervollständigten die Mannschaft. Leider sind einige schon gestorben, andere haben die Schiedsrichtertätigkeit aufgegeben. Die Erinnerung an eine stets gern besuchte Veranstaltung aber bleibt.



Bezahlen Sie nicht zu viel.

Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs, jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung.

Vermittlung durch:

Ulm und Groninger

Generalvertretung

Gerstmayrstr. 3, D-89233 Neu-Ulm

ulm.groninger@allianz.de, www.vertretung.allianz.de/ulm.groninger

Tel. 07 31.71 38 39, Fax 07 31.71 37 37

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Spiele unserer Gespann-SR

Vorrunde Saison 2016/2017 (nur Gespanneinsätze WFV und DFB)

Manuel Bergmann

10.08.	3. Liga	SC Preußen Münster – MSV Duisburg SRA bei M. Jöllenbeck (Freiburg)
12.08.	Regionalliga	Kickers Offenbach – FC Astoria Walldorf SRA: Dürr (Böblingen) / Rinderknecht (Tübingen)
14.08.	Landesliga 3	FC Gärtringen – TuS Metzingen SRA: Lacmann / Münch (beide Illertal)
17.08.	Oberliga	1. Göppinger SV – Stuttgarter Kickers II SRA: Mast (Riß) / Wituschek
21.08.	Landesliga 2	TSV Köngen – TSV Bad Boll SRA: Grünwald / Lacmann (beide Illertal)
27.08.	3. Liga	Chemnitzer FC – Sportfreunde Lotte SRA bei T. Reichel (Böblingen)
02.09.	Regionalliga	1. FC Kaiserslautern II – FC 08 Homburg SRA: Fimpel (Wangen) / Gegner (Heilbronn)
10.09.	Verbandsliga	SGV Freiberg – FC 07 Albstadt SRA: Kohler / Deiß
16.09.	Regionalliga	FC Nöttingen – FC Astoria Walldorf SRA: Höfer (Backnang) / Eisele (Leonberg)
17.09.	Landesliga 4	FV Rot-Weiß Weiler – VfB Friedrichshafen SRA: Miller / Ramic
20.09.	3. Liga	FSV Zwickau – SSV Jahn Regensburg SRA bei T. Reichel (Böblingen)
24.09.	Verbandsliga	TSV Essingen – VfL Pfullingen SRA: Tan / Angenendt (Blautal/Lonetal)
01.10.	Oberliga	FSV 08 Bissingen – Bahlinger SC SRA: Henriß (Göppingen) / Kaack
05.10.	Regionalliga	TSV Steinbach – TuS Koblenz SRA: Fimpel (Wangen) / Wacker (Backnang)
15.10.	Landesliga 4	SV Oberzell – SV Maierhöfen-Grünenbach SRA: Miller / Klatt
29.10.	Regionalliga	FC 08 Homburg – 1. FC Saarbrücken SRA: Eberhardt (Heidenheim) / Gegner (Heilbronn)
05.11.	3. Liga	MSV Duisburg – Hallescher FC

12.11.	Verbandsliga	SRA bei T. Reichel (Böblingen) VfL Sindelfingen – TSG Backnang SRA: Kohler / Bührlé (Blautal/Lonetal)
19.11.	Landesliga 4	SV Weingarten – FV Ravensburg II SRA bei I. Halici
26.11.	Oberliga	FC Astoria Walldorf II – FV Ravensburg SRA: Henriß (Göppingen) / Tan
11.12.	Regionalliga	1. FC Kaiserslautern II – SV Elversberg SRA: Zauner (Schwäbisch Hall) / Eberhardt (Heidenheim)
17.12.	3. Liga	Sportfreunde Lotte – 1. FC Magdeburg SRA bei T. Reichel (Böblingen)

Johannes Deiß

20.08.	Landesliga 4	SV Weingarten – FC Ostrach SRA: Bator / Rukavina
03.09.	Landesliga 2	Spfr Dorfmerkingen – TV Echterdingen SRA: Mack / Burkhardt
09.09.	Landesliga 4	SV Oberzell – SV Uttenweiler SRA: Bator / Popp
09.10.	Landesliga 2	SC Geislingen – TSGV Waldstetten SRA: Schaible / Ramic
29.10.	Landesliga 2	1. FC Eislingen – TSV Weilheim SRA: Bator / Klatt
26.11.	Landesliga 4	FV Rot-Weiß Weiler – SV Kehlen SRA: Mack / Arar

Ismail Halici

13.08.	B-Bundesliga	TSV 1860 München – SV Sandhausen SRA bei S. Fimpel (Wangen)
20.08.	A-Bundesliga	FC Ingolstadt 04 – Eintracht Frankfurt SRA bei C. Rauschenberg (Westthüringen)
23.10.	B-Bundesliga	TSV 1860 München – SC Freiburg SRA bei S. Fimpel
05.11.	B-Bundesliga	FC Augsburg – Kallsruher SC SRA bei P. Simon (Alzey)
19.11.	Landesliga 4	SV Weingarten – FV Ravensburg II SRA: Bergmann / Klatt
20.11.	B-Bundesliga	SV Sandhausen – SpVgg Unterhaching SRA bei R. Neidinger (Nördlicher Schwarzwald)
26.11.	Landesliga 1	TSV Crailsheim – SV Schluchtern SRA: Miller / Eggle

10.12. A-Bundesliga 1. FC Nürnberg – SC Freiburg
SRA bei T. Wirth (Zwickau)

Maik Kaack

26.08. Landesliga 4 TSV Harthausen/Scher – SV Weingarten
SRA: Miller / Tokmak
03.09. Landesliga 4 SV Ochsenhausen – TSV Eschach
SRA: Arar / Wäckerle
10.09. A-Oberliga 1. FC Heidenheim – FC Nöttingen
SRA: Weizinger / Erdagi
07.10. Landesliga 2 1. FC Heiningen – SV Ebersbach/Fils
SRA: Miller / Klatt
15.10. Landesliga 1 SpVgg Ludwigsburg 07 – FC Viktoria Backnang
SRA: Grillo / Wäckerle
23.10. Landesliga 4 FV Ravensburg II – SV Oberzell
SRA: Keck / Ramic
13.11. B-Oberliga VfR Aalen – SV Zimmen
SRA: Ramic / Kangal
19.11. Landesliga 2 SG Bettringen – TSV Weilheim
SRA: Miller / Burkhardt

Stefan Kohler

14.08. Landesliga 2 TSGV Waldstetten – TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
SRA: Varlioglu / Popp
28.08. Landesliga 4 SF Schwendi – SV Oberzell
SRA: Tokmak / Kurtuly
10.09. Verbandsliga SGV Freiberg – FC 07 Albstadt
SRA bei M. Bergmann
17.09. Landesliga 2 Spfr Dorfmerkingen – 1. FC Heiningen
SRA: Schaible / Tokmak
09.10. Landesliga 3 SV 03 Tübingen – FC Holzhausen
SRA: Burkhardt / Keck
16.10. Landesliga 4 SV Uttenweiler – TSG Balingen II
SRA: Burkhardt / Keck
06.11. Landesliga 4 SV Maierhöfen-Grünenbach – TSV Eschach (ausgefallen)
SRA: Eggle / Keck
26.11. Landesliga 3 TSG Young Boys Reutlingen – Spfr Gechingen
SRA: Florian Schaible / Leon Popp

Özgür Tan

26.08. Landesliga 4 FV Biberach – SV Maierhöfen-Grünenbach
SRA: Mack / Weizinger
11.09. Landesliga 3 SV 03 Tübingen – FC Rottenburg

25.09.	A-Oberliga	SRA: D' Amico / Wäckerle VfR Aalen – FV Ravensburg SRA: Popp / Erdagi
09.10.	Landesliga 4	SV Weingarten – SV Uttenweiler SRA: Wäckerle / Kurtuly
16.10.	Landesliga 2	TSG Hofherrnweiler-Unterrombach – TSV Weilhem SRA: Varlioglu / Kurtuly
06.11.	Landesliga 2	1. FC Heiningen – 1. FC Eislingen SRA: Grillo / Rukavina
27.11.	B-Oberliga	1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart II SRA: Ehrhardt / Hartmann

Matthias Wituschek

14.08.	B-Bundesliga	SpVgg Unterhaching – FC Augsburg SRA bei P. Schlegel (Ehingen)
19.08.	Landesliga 4	SV Kehlen – FV Rot-Weiß Weiler SRA: Klatt / Popp
04.09.	B-Bundesliga	FC Bayern München – Eintracht Frankfurt SRA bei P. Schlegel (Ehingen)
10.09.	B-Oberliga	1. FC Heidenheim – Offenburger FV SRA: Arar / Hartmann
11.09.	Landesliga 4	SV Weingarten – SV Ochsenhausen SRA: Rukavina / Keck
18.09.	Landesliga 2	SV Ebersbach/Fils – SG Bettringen SRA: Grillo / Ramic
25.09.	A-Bundesliga	FC Augsburg – 1. FSV Mainz 05 SRA bei M. Eckermann (Waiblingen)
09.10.	B-Bundesliga	SC Freiburg – SpVgg Unterhaching SRA bei Y. Eberhardt (Heidenheim)
15.10.	Landesliga 4	SF Schwendi – FV Ravensburg II Schaible / Weizinger
29.10.	Landesliga 4	SV Oberzell – FC Ostrach SRA: Grillo / Wäckerle
06.11.	B-Bundesliga	Kickers Offenbach – SV Sandhausen SRA bei P. Schlegel (Ehingen)
26.11.	B-Bundesliga	TSG 1899 Hoffenheim – TSV 1860 München SRA bei P. Schlegel (Ehingen)
04.12.	A-Bundesliga	TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 SRA bei Y. Eberhardt (Heidenheim)
11.12.	B-Bundesliga	SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC SRA bei P. Schlegel (Ehingen)

Kein Schiedsrichter: 1000 Euro

22 Vereine müssen Bußgeld bezahlen - von Rüdiger Bergmann

Alle Jahre wieder klingeln beim Württembergischen Fußballverband (wfv) die Kassen. Den Vereinen sei Dank - jenen nämlich, die blechen müssen, weil sie zu wenige SR stellen. Für die vergangene Saison 2015/2016 waren es insgesamt 885 Klubs, die sich im SR-Untersoll befanden und deshalb Bußgeld an den wfv entrichten mussten. Für den Bezirk Donau/Iller liest sich die Bilanz wie folgt: 68 Vereine im Untersoll, 31 im Übersoll, 20 exakt im Soll.

Auf unsere SR-Gruppe Ulm/Neu-Ulm heruntergedreht heißt das: 22 Vereine im Minus, 9 Vereine im Plus, 10 Vereine null auf null. Spitzenreiter, also der Klub mit den meisten Übersoll-Unparteiischen, nämlich 9, ist Türkspor Neu-Ulm. 2 SR wären erforderlich gewesen, 11 stellte der Bezirksligist in der zurückliegenden Spielzeit. Diese Bilanz sucht im Bezirk Donau/Iller ihresgleichen. Dahinter rangiert der SV Grimmelfingen (plus 7) vor dem SV

Offenhausen (plus 5). Drei Beispiele, die belegen, dass es sich lohnt, SR für Neulingskurse zu werben und sich um diese Personen auch während der Saison zu kümmern. Die Bonuszahlung des wfv ist Anerkennung für diese Arbeit.

Das Gegenstück liefert der SV Ljiljan Ulm. 3 anrechenbare SR hätte der Verein stellen müssen - de facto war's keiner. Das ergibt einen vierstelligen Denkkzettel: 1000 Euro, mehr musste im Bezirk Donau/Iller kein Klub berapen. Wobei nicht allein die Zahl an Fehlschiedsrichtern die Höhe des Bußgeldes regelt. Wer gar keinen anrechenbaren SR vorweisen kann, der fährt deutlich schlechter als andere säumige Klubs.

Dem TSV Blaustein beispielsweise fehlen gleich 6 SR für eine ausgeglichene Bilanz. Aber: Da Blaustein 5 SR (statt der geforderten 11) in die Anrechenbarkeit

brachte, beläuft sich das Bußgeld «nur» auf 700 Euro. Eine geringere Summe als jene 1000 Euro, die der SV Ljiljan überweisen muss, weil er null statt 3 SR hat.

Übrigens: Der Verein, der 2015/2016 in der Gruppe Ulm/Neu-Ulm und im gesamten Bezirk Donau/Iller die meisten anrechenbaren SR stellte, war der SSV Ulm 1846 - nämlich 13. Dennoch befanden sich auch die «Spatzen» in den Miesen - sie hätten nämlich 14 SR benötigt.

Ein Blick über die Gruppen-Grenze hinaus. Mit dem SV Asselfingen, FC Neenstetten und TSV Senden müssen insgesamt drei Vereine aus dem Zuständigkeitsbereich der SR-Gruppen Blautal/Lonetal bzw. Illertal je 800 Euro Bußgeld aufbringen. Für sechs SR mehr als benötigt erhält der FV Asch-Sonderbuch andererseits eine bemerkenswerte Entschädigung.

Vereine im Übersoll

Verein	SR nötig	anrechenbar	Plus
Türkspor Neu-Ulm	2	11	9
SV Grimmelfingen	2	9	7
SV Offenhausen	2	7	5
TSV Erbach	6	8	2
SC Lehr	4	6	2
TSV Pfuhl	5	7	2
SV Nersingen	3	4	1
ESC Ulm	4	5	1
FC Birumut Ulm	3	4	1

Vereine im Untersoll

Verein	SR nötig	anrechenbar	Minus	Bußgeld
SV Ljiljan Ulm	3	0	3	1000,00 €
PUCD Leoes de Ulm	2	0	2	800,00 €
TSG Söflingen	7	1	6	700,00 €
TSV Blaustein	11	5	6	600, 00 €
KKS Croatia Ulm	1	0	1	400,00 €
SC Türkgücü Ulm	4	1	3	400,00 €
SC Unterweiler	3	1	2	300,00 €
VfL Bühl	2	1	1	200,00 €
FC Hüttisheim	2	1	1	200,00 €
FC Straß	2	1	1	200,00 €
Esperia Italia Neu-Ulm	2	1	1	200,00 €
FC Burlafingen	6	2	4	100,00 €
VfB Ulm	4	2	2	50,00 €
TV Wiblingen	4	2	2	50,00 €
TSV Holzheim	5	4	1	25,00 €
TSF Ludwigsfeld	5	4	1	25,00 €
SV Oberelchingen	4	3	1	25,00 €
FC Silheim	5	4	1	25,00 €
SV Thalfingen	3	2	1	25,00 €
VfL Ulm	4	3	1	25,00 €
SSG Ulm 99	7	6	1	25,00 €
SSV Ulm 1846	14	13	1	25,00 €

Vereine exakt im Soll

Verein	SR nötig	SR anrechenbar
SF Dellmensingen	3	3
SV Eggingen	4	4
TSV Einsingen	4	4
RSV Ermingen	3	3
SV Mähringen	2	2
TSV Neu-Ulm	7	7
FC Blautal 2001	5	5
Ataspor Neu-Ulm	1	1
FC Srbija Ulm	2	2
FKV Neu-Ulm	1	1

Ihre Heimat ist die Halle

Serie Bezirksmitarbeiter: Monika Häckh - von Markus Klatt

Viele unserer Schiedsrichter, die im Jugendspielbetrieb in der Hallenrunde pfeifen, kennen Monika (Moni) Häckh. Kaum einer ahnt aber, was für Arbeit hinter ihrem Titel „Spielleiterin Halle und VR-Talentiade Cup“ steht. Auch weiß kaum einer, dass dieser Posten zum Bezirks-Jugend-Ausschuss angehört. Im Gegensatz zum „normalen“ Staffelleiter.

Die Turniere des Sparkassen-Junior-Cups (offizielle Bezeichnung der Hallenrunde) beginnen meist so Ende Oktober. Aber bereits am Staffeltag im Februar ruft Moni die Vereine dazu auf, ihr Hallen für die kommende Hallenendrunde zu melden. Mit den Turnieren startet die Hallenrunde meistens Ende Oktober. Im Normalfall gehen dann gerade genügend Hallenmeldungen ein, um die Bezirkshallenrunde über die Bühne zu bringen. Eine Ausnahme stellte dieser Winter dar. Hier wurden gleich so viele Hallen gemeldet, dass Moni Hallen auswählen musste.

Die Vereine müssen dann mit dem Meldebogen vor der Saison ihre Mannschaften zur Hallenrunde anmelden. Diese Anmeldungen ergeben dann eine Teilnehmerliste je Altersklasse. Mit einem umgekehrten Christbaum werden dann die einzelnen Runden erstellt und dann den zur Verfügung stehenden Hallen zugeordnet. Am Ende steht dann nur noch die Runde, in der die Meister auf Bezirksebene ausgespielt werden. Und zwar bei den Mädchen genauso wie bei den Jungs. An diesen zwei Wochenenden ist dann Moni als zuständige Spielleiterin andauernd vor



Moni Häckh mit Jürgen Rechenberg (TSV Pfull) bei der Siegerehrung

Ort und fungiert als Turnieraufsicht.

Alle Endrunden im Jugendbereich fanden in dieser Saison in der Zuständigkeit unserer Gruppe statt. Am 17. und 18.12.2016 begann es beim TSV Neu-Ulm mit der Endrunden der B- bis E-Juniorinnen. Am 7. und 8.1.2017 wurden beim TSV Pfull die Bezirksmeister von den A- bis E-Junioren gesucht. Weiterführende Wettbewerbe auf Verbandsebene finden in den Altersklassen E- bis C statt. Nach einem rollierendem System vergibt der wfv diese Turniere an die Bezirke. Diese Saison fand im Bezirk Donau/Iller die Zwischenrunde der D-Juniorinnen in Wiblingen statt. Die Endrunde der D-Juniorinnen wurde für 19.2.2017 in Beimerstetten terminiert.

Zu uns als Schiedsrichtergruppe pflegt Moni, die vor ihrem Job auf Bezirksebene fünf Jahre Jugendleiterin beim VfL Ulm/Neu-Ulm war, einen offenen Dialog.

So teilt sie dem Jugendeintei-ler mit, wenn ihr etwas nicht so passt bzw. die SR-Leistungen aus ihrer Sicht nicht so überzeugend waren. Genauso aber meldet sie sich, wenn die SR-Leistungen positiv zu erwähnen sind. Auf diese Weise erhalten wir als SR-Gruppe dankenswerte Hinweise, wie unsere Schiedsrichter „draußen“ ankommen. Bei den Endrunden in Neu-Ulm und Pfull war Moni mit den Leistungen unserer Schiedsrichter sehr zufrieden. Auch wenn bei den A- und E-Juniorinnen die Mannschaften nicht immer diese Meinung teilten. Bei den restlichen Turnieren waren auch die Mannschaften vollen Lobes.

Im Jahr 2015 hat Bastian, einer der beiden Söhne von Moni wegen des Trainerscheins die SR-Prüfung abgelegt. Da es ihm Spaß gemacht hat, ist er bis heute an der Pfeife tätig. Auch der zweite Sohn ist als Spieler beim TSV Holzheim mit dem Fußball verbunden.

Bei der Bezirkshallenendrunde in Pfuhl waren folgende Schiedsrichter im Einsatz:



A-Junioren: Ismail Halici, Florian Schaible, Fabio Grillo und Leon Popp (von links)



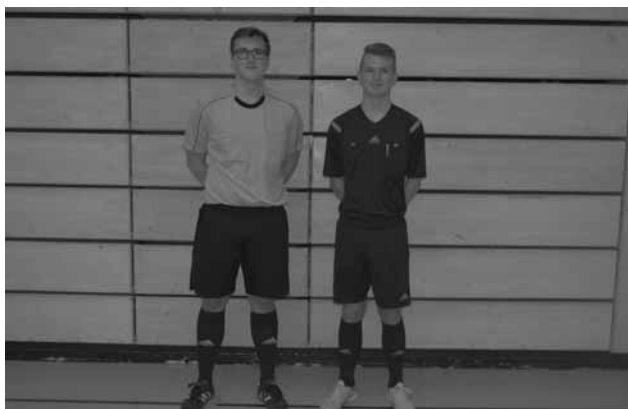
B-Junioren: Maik Kaack, Franco Giagheddu, Tobias Keck und Anes Ramic (von links)



C-Junioren: Alexander Mack, Mehmet Arar, Sven Döringer und Berkan Erdagi (von links)



D-Junioren: Nihat Varlioglu, Jens Steck, Ali Oktay und Hawar Kangal (von links)



E-Junioren: Sebastian Rupp und Sebastian Capanni (von links)

Bei der Endrunde der Mädchen in Neu-Ulm waren folgende Schiesrichter im Einsatz:

B-Juniorinnen: Jens Steck, Sebastian Capanni, Leon Popp und Anes Ramic

C-Juniorinnen: Sebastian Rupp, Elias Ankerhold, Michael Fankanowsky und Ali Oktay

D-Juniorinnen: Bernd Hassar, Matthias Ehrhardt, Yasar Arvis und Pietro Di Spirito

E-Juniorinnen: Jan Schrade und Hidir Eren Oktay

Geburtstage

04.02.2002	Dominik Dunaj
08.02.1997	Florian Ufschlag
14.02.1983	Benjamin Reichle
15.02.2002	Sadel Kamencic
19.02.1994	Andreas Polach
19.02.1998	Kutay Catalbas
20.02.1967	Harald Rechenberg
21.02.1951	Josef Schinel
25.02.1998	Tamara Würstle
26.02.1964	Sebastiano Testa
26.02.1971	Giuseppe Puccio
27.02.1991	Michael Kroha
01.03.1990	Samuel Meichsner
05.03.2001	Jan Schrade
06.03.1970	Viktor Riedl
08.03.1990	Marc Wiechmann
08.03.1995	Tim Wießner
09.03.1963	Rainer Frommer
11.03.1991	Tolga Tokmak
13.03.1990	Manuel Bergmann
14.03.2001	Lisa Hartmann
19.03.1993	Fabian Rukavina
20.03.1957	Tayyar Arayan
21.03.1940	Gerhard Söll

23.03.1996	Tobias Keck
25.03.1999	Tim Hartmann
26.03.1985	Alexander Schneider
26.03.1999	Marvin Schies
26.03.2001	Dominik Hillmann
27.03.1966	Ralf Sigmund
30.03.2000	Berkan Erdagi
31.03.1968	Till Hofmann
31.03.1941	Hermann Kison
02.04.2001	Emirhan Acar
04.04.1994	Süleyman-Can Bal
05.04.2001	Jens Steck
05.04.1984	Simos Papas
07.04.1948	Hans Walter
09.04.1980	Stephan Burkhardt
11.04.1968	Turgay Acar
12.04.1980	Maik Kaack
15.04.2002	Matthäus Fuger
23.04.1972	Marco D' Amico
24.04.1976	Nenad Simeunovic
24.04.2000	Sebastian Capanni
26.04.1939	Bernd Merz
27.04.1998	Hawar Kangal

Ihr Wagen in sicherer Hand.



Mercedes-Benz

Autohaus Filser GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Ulmer Straße 95, 88471 Laupheim | Fon 07 392 9712 - 0

www.autohaus-filser.de | www.facebook.com/MercedesBenzFilser



SPORT KLAMSER

ERLEBEN WAS BEWEGT

www.sportklamser-ulm.de Frauenstraße 26
DIE MARKE FÜR SPORT IN DER REGION





RENAULT
Passion for life

Am 14. Januar ist Renault Tag



Renault Kadjar Life
ENERGY TCe 130

ab

18.950,- €

inkl. kostenlosen Winterkomplettträgern**

**5 Jahre
Garantie***

• 16-Zoll-Stahlräder mit Radabdeckung „Pragma“ • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage mit Pollenfilter • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 – 99 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Kadjar Crossborder mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



Wuchenauber
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

WUCHENAUER AUTO-CENTER GMBH

Otto-Renner-Str. 3 • 89231 Neu-Ulm

Tel. 0731-970150 • www.auto-wuchenauber.de